



Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 22.03.2021

Bürgerfragestunde

Aus der Bürgerschaft wurden keine Fragen gestellt.

Protokollgenehmigung

Der Gemeinderat genehmigte das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 22.02.2021.

Bausachen

a) Kenntnissgabeverfahren, Wohnhaus-Neubau mit Garage und Carport, Flst. 201/24, Rosenstraße, Gemarkung Hürbel

a) Der Gemeinderat nimmt das Baugesuch zustimmend zur Kenntnis.

Förderprogramme „Digitalpakt Schule“ sowie „Leihgeräte für Lehrkräfte“; Anschaffung von EDV-Ausstattung für die Grundschule Gutenzell-Hürbel

Im Zuge des Förderprogramms „Digitalpakt Schule“ sowie dem aktuell aufgelegten Förderprogramm „Leihgeräte für Lehrkräfte“ hat das Land Baden-Württemberg der Gemeinde Gutenzell-Hürbel Zuwendungen zur Verfügung gestellt, um die vor Ort benötigte EDV-Ausstattung anschaffen zu können. Die örtliche Schulverwaltung möchte von dem Geld Notebooks, Beamer sowie Dokumentenkameras beschaffen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Anschaffung von acht Laptops für die Grundschule Gutenzell-Hürbel. Es wird hierbei das Angebot der Firma Citybites aus Dornstadt angenommen zum Bruttopreis von 8.253,84 Euro. Die Finanzierung erfolgt mit 3.116 Euro aus dem Förderprogramm „Leihgeräte für Lehrkräfte“, der Rest aus dem Förderprogramm „Digitalpakt Schule“.

Der Gemeinderat beschloss außerdem einstimmig die Anschaffung von je vier Dokumentenkameras, Beamern sowie zugehörigen Deckenhaltungen für die Grundschule Gutenzell-Hürbel. Es wird hierbei das Angebot der Firma Visunext aus Emsdetten angenommen zum Bruttopreis von 3.956,00 Euro. Die Montage erfolgt durch die Firma Citybites nach Aufwand. Die Finanzierung erfolgt aus dem Förderprogramm „Digitalpakt Schule“.

Erlass der Betreuungsgebühren Januar und Februar

Im Zuge der Corona-Pandemie wurden kurz vor den Weihnachtsferien sowohl die Schulen als auch die Kindergärten im Land geschlossen. Seit 22.02.2021 findet wieder ein „Regelbetrieb unter Corona-Bedingungen“ statt.

Die Gebühren für die Regelbetreuung an der Grundschule Gutenzell-Hürbel für den Monat Januar wurden zunächst ausgesetzt. Die Elternbeiträge an den Kindergärten St. Franziskus in Gutenzell und Don Bosco in Hürbel wurden für Januar erhoben und für Februar zunächst ausgesetzt.

Das Land hat nun ein Hilfspaket geschnürt und unterstützt mit insgesamt 54 Millionen Euro öffentliche und private Träger, wenn sie während der coronabedingten Schließzeit vom 11.01. bis 22.02.2021 die Elternbeiträge erlassen haben. Das Land übernimmt damit 80 Prozent der Kosten. Die restlichen 20 Prozent tragen die Kommunen. Die Mittel werden nach den von den kommunalen Landesverbänden zu benennenden Verteilschlüsseln im Einvernehmen mit dem Land auf die Kommunen verteilt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Gebühren für die Regelbetreuung an der Grundschule Gutenzell-Hürbel sowie an den Kindergärten St. Franziskus in Gutenzell und Don Bosco in Hürbel für die Monate Januar und Februar 2021 zu erlassen.

Schaffung von bezahlbarem Wohnraum – Grundsatzbeschluss

Die angemessene Versorgung der Bevölkerung mit bezahlbarem Wohnraum ist ein vorrangiges Anliegen der Landesregierung Baden-Württemberg. Sie hat zu diesem Zweck die Wohnraumoffensive BW ins Leben gerufen und begleitend die finanzielle Grundlage geschaffen, um Städte und Gemeinden bei der Verwirklichung dieses Ziels zu unterstützen. Das Unterstützungspaket des Kompetenzzentrums Wohnen BW besteht aus mehreren Elementen. So können nach einer kostenfreien Basisberatung als Eingangstor in das Beratungssystem modular aufgebaute und flexibel kombinierbare Beratungsleistungen in Anspruch genommen werden. Für die einzelnen Bausteine steht jeweils ein Pool von qualifizierten Beratungsdienstleistern zur Verfügung. Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Förderung durch die Kommune ist ein Beschluss des Gemeinderats, in dem zum Ausdruck kommt, dass dieser sich aufgrund einer vorhandenen Nachfrage an bezahlbaren Wohnungen dem Thema der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum annehmen und hierzu unterstützt durch das Kompetenzzentrum Wohnen BW Umsetzungsschritte einleiten will.

Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, sich dem Thema der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum anzunehmen. Hierfür sollen Impulse zur Entwicklung geeigneter Flächen und die Initiierung bedarfsgerechter Umsetzungskonzepte mit einem auf die örtlichen Gegebenheiten zugeschnittenen und an sozialen Maßstäben orientierten Wohnungsmix gesetzt werden. Konkrete Umsetzungsschritte sollen – unterstützt durch das Kompetenzzentrum Wohnen BW – eingeleitet werden.

Verschiedenes

- Erstellung eines Brückenbuches

Bürgermeisterin Wieland informiert das Gremium darüber, dass die Verwaltung derzeit in Vorbereitung sei für die Erstellung eines Brückenbuches. Hierfür müssten zunächst einmal alle Brücken aufgenommen und später von einem Gutachter geprüft werden. Man habe ein erstes Angebot für die Erstellung eines solchen Buches vorliegen. Das Thema solle in einer der nächsten Sitzungen behandelt werden.

- Aufstellung einer Lebendjagdfalle

Bürgermeisterin Wieland berichtet über einen kurzfristig eingegangenen Antrag zur Aufstellung einer Lebendjagdfalle, welche auf einem gemeindeeigenen Grundstück bei Bollsberg aufgestellt werden soll. Auch dieses Thema solle in einer der nächsten Sitzungen behandelt werden.

- Sonstige Fragen aus dem Gremium

Aus dem Gremium kamen weitere Fragen zu den Themen Breitbandanschluss, Mobilfunkmasten sowie Lautsprecheranlage in der Mehrzweckhalle.